

## Technische/r Offiziersassistent/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Fachpraktische Ausbildung und Seefahrtszeit
<b>Ausbildungsdauer</b>	18 Monate (Vollzeit)
<b>Lernorte</b>	Schiff und Bildungseinrichtung

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Technische/r Offiziersassistent/in ist eine Ausbildung und Seefahrtszeit mit dem Ziel, **nach anschließendem Studium** die Funktion des Technischen Wachoffiziers/der Technischen Wachoffizierin ausüben zu können.

**Technische Wachoffiziere und -offizierinnen** nehmen Planungs-, Führungs- und Überwachungsaufgaben im technischen Schiffsdienst wahr. Hierzu gehört insbesondere die Durchführung der Maschinenwache. Sie prüfen Motorenanlagen, Kühl- oder Schmierölsysteme, decken Fehlerquellen auf und organisieren die Instandsetzung und Wartung. Alle Vorgänge und Messwerte halten sie in entsprechenden Protokollen fest. Außerdem übernehmen sie Aufgaben der Schiffssicherheit, wie z.B. im Bereich der Brandbekämpfung oder des Rettungsbootdienstes.

Nach weiteren Seefahrtszeiten können die Befähigungszeugnisse "Zweite/r Technische/r Offizier/in" und "Leiter/in der Maschinenanlage auf Schiffen jeder Antriebsleistung" erworben werden.

### ■ Wo arbeitet man?

Technische Offiziersassistenten und -assistentinnen arbeiten hauptsächlich in der See- und Küstenschifffahrt auf Schiffen unterschiedlicher Größe.

Sie sind an Bord von Schiffen tätig, z.B.

- im Maschinenraum und Maschinenkontrollraum
- im Lagerraum
- im Freien auf Deck
- in Büroräumen

### ■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Vorausgesetzt wird die **Hochschulreife** oder die **Fachhochschulreife** oder die erfolgreiche Abschlussprüfung der Berufsfachschule zum Schiffsbetriebstechnischen Assistenten bzw. zur Schiffsbetriebstechnischen Assistentin.

Darüber hinaus werden ein Nachweis über die Seediensttauglichkeit für den Maschinendienst sowie ein Identitätsnachweis (Personalausweis, Reisepass) gefordert.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit (z.B. für die Sicherheit von Schiff und Ladung, um bei Störungen des Schiffsbetriebs angemessen reagieren zu können)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Motoranlagen und Messinstrumenten)
- Teamfähigkeit (z.B. für die Zusammenarbeit mit anderen Besatzungsmitgliedern an Bord)
- Trittsicherheit und Körperbeherrschung (z.B. für Arbeiten bei starkem Seegang)

### Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. für die Wartung von Maschinenanlagen)
- Mathematik/Physik (z.B. für das Verstehen der Funktionsweise von Maschinen)
- Englisch (z.B. für das Beherrschen des Seefahrtstandardvokabulars)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Für die Tätigkeit während der fachpraktischen Ausbildung auf See erhalten Technische Offiziersassistenten und -assistentinnen eine monatliche Ausbildungsvergütung, die beispielsweise € 1.363 brutto im ersten Ausbildungsjahr und € 1.996 brutto im zweiten Ausbildungsjahr betragen kann.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

